

bahner, der sich für einen Fahrtag im Garten die weissen Handschuhe anzieht.

Bei der 414 liegen zusätzlich zwei Messingschilder mit dem «100 Jahre Krokodil»-Motiv bei, wie sie das Vorbild seit den Feierlichkeiten zum Jubiläum trägt. Die Schilder sind selbstklebend und können je nach Bedarf montiert werden.

Elektronik und Funktionsumfang

Die drei Krokodile sind vollgestopft mit Technik. Verbaut ist der Standard-LGB-MFX-Decoder. Dieser ist auf einer Basisplatine aufgesteckt, die nebst den Steckerbuchsen auch diverse Zusatzelektronik beinhaltet. Unter anderem sind darauf Kondensatoren zum Überbrücken kurzer Stromunterbrüche verbaut. Diese Zusatzplatine mit erweiterter Funktionalität macht den Einbau eines Decoders von einem Drittanbieter kompliziert. Der Wechsel des Decoders über einfaches Ausstecken des Märklin-Decoders und Einstecken des Märklin-Decoders ist nicht möglich. Es sind umfangreichere Anpassungen an der Elektronik nötig, wenn ein anderer Decoder verbaut werden soll.

Angetrieben wird die Modelllok von zwei Bühler-Motoren. Diese wirken über ein Getriebe auf die Blindwelle. Die Räder sind also wie beim grossen Vorbild von der Blindwelle über den Stangenantrieb ange-



Die Türen wie auch die Fenster des Lokmodells können geöffnet und geschlossen werden.



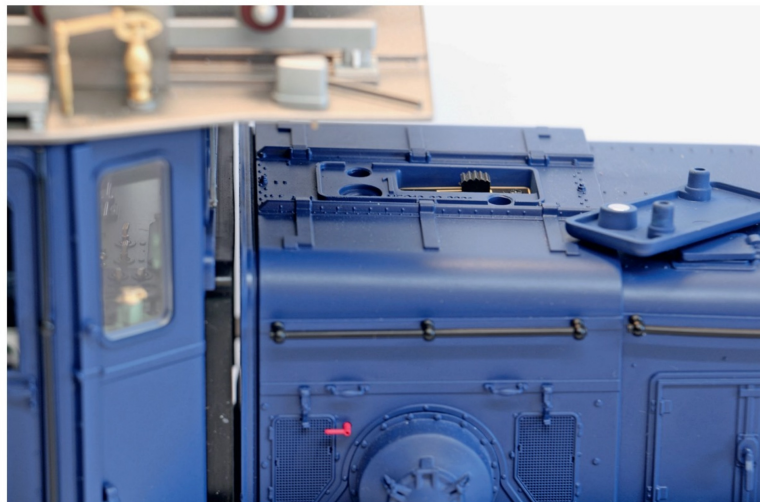
Das Dach wird von mehreren Magneten gehalten und kann einfach abgenommen werden.

trieben. Ein komplett neues Konzept im Vergleich zu den älteren Kunststoffmodellen, das sich gemäss Märklin bei internen Dauertests aber bestens bewährt hat.

Die Pantografen haben Antriebe und können automatisch gehoben und gesenkt werden. Angetrieben werden sie von Servos. Es gibt zwei Bedienmöglichkeiten: entwe-



Die Pantoservos sind unter dem Dach versteckt.



Die Abdeckung auf dem Vorbau mit dem Stromlosschalter wird ebenfalls von Magneten gehalten.